

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1630

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1630.....	2
<i>Einigung mit den Geschwistern über die Aufteilung des väterlichen Erbes – Wirtschaftssachen – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
02. Oktober 1630.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Ballenstedt.</i>	
03. Oktober 1630.....	4
<i>Anhörung der Predigt in Badeborn – Essen auf dem dortigen Landgut der Gemahlin – Beschäftigung mit Wirtschaftssachen in Ballenstedt.</i>	
04. Oktober 1630.....	4
<i>Schafzählungen in Ballenstedt und Hoym.</i>	
05. Oktober 1630.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Oktober 1630.....	7
<i>Entsendung des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kaiserliche Offiziere als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu einem Treffen der regierenden anhaltischen Fürsten.</i>	
07. Oktober 1630.....	8
<i>Beratungen nach Anhören der Predigt – Ankunft von Bruder Friedrich in Köthen.</i>	
08. Oktober 1630.....	8
<i>Abbruch der Köthener Beratungen wegen plötzlicher Einquartierungen kaiserlicher Soldaten – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Abreise des Stallmeisters Johann von Axt nach Schlesien – Kriegsnachrichten – Abreise von Bruder Ernst nach Leipzig – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1630.....	10
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Verpflegungsforderungen des kaiserlichen Kriegskommissars Nikolaus de Coste – Besoldungsverhandlungen mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	
10. Oktober 1630.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Brotlieferung an die kaiserliche Armee – Bericht von Erlach über einen angeblichen Truppendurchzug – Prophezeiungen eines Schneiders – Gespräch mit dem Hofprediger Daniel Sachse über falsche und wahre Propheten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Geldnöte – Einquartierungen.</i>	
11. Oktober 1630.....	15
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1630.....	16

Schlechtes Vorzeichen vom gestrigen Abend – Geldangelegenheiten – Erlaubnis für die schwangere Gemahlin zum Abendmahlsempfang auf dem Bernburger Schloss – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Leipzig – Korrespondenz – Gespräch mit dem jungen Christian Ernst von Knoch.

13. Oktober 1630.....	17
<i>Erstes Gebet für die Gemahlin in der Kirche – Reise nach Köthen.</i>	
14. Oktober 1630.....	17
<i>Weiterfahrt nach Leipzig – Besuch der Messe – Korrespondenz – Rückkehr des Malers Christoph Rieck aus Regensburg.</i>	
15. Oktober 1630.....	17
<i>Begegnung mit Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar – Bekanntschaft mit verschiedenen Adligen – Besichtigung des Gartens von Ratsbaumeister Sigmund Deuerlin.</i>	
16. Oktober 1630.....	18
<i>Geldangelegenheiten – Rückreise bis Ostrau – Kriegsnachrichten.</i>	
17. Oktober 1630.....	18
<i>Weiterfahrt nach Bernburg – Familienangehörige bei guter Gesundheit – Korrespondenz.</i>	
18. Oktober 1630.....	19
<i>Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Reisebeschluss für den Sekretär Thomas Benckendorf – Ausritt – Geldangelegenheiten.</i>	
19. Oktober 1630.....	20
<i>Ankunft von Fürst August – Fahrt nach Köthen – Freundlicher Empfang durch Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia.</i>	
20. Oktober 1630.....	20
<i>Weiterreise nach Wittenberg.</i>	
21. Oktober 1630.....	21
<i>Ankunft von Bruder Ernst – Weitere Aufteilung des väterlichen Erbes – Abendessen bei Fürstin Magdalena.</i>	
22. Oktober 1630.....	21
<i>Einzelheiten zur Erbeinigung mit den Geschwistern – Kursächsischer Obrist Johann Melchior von Schwalbach und Festungshauptmann Friedrich Venus als Mittagsgäste – Abreise von Bruder Ernst – Besichtigung der neuen Wittenberger Festungsanlagen.</i>	
23. Oktober 1630.....	23
<i>Geschenk an Venus – Schatz des kurbrandenburgischen Geheimratsdirektors und Oberkämmerers Graf Adam von Schwarzenberg in Wittenberg versteckt – Besichtigung von Schloss und Schlosskirche – Abschied von Schwalbach – Rückfahrt nach Dessau – Anwesenheit von Bruder Ernst – Kriegsnachrichten – Spiel – Korrespondenz.</i>	
24. Oktober 1630.....	25
<i>Anhörung der Dessauer Morgenpredigt – Frühstück – Weiterreise nach Bernburg – Anhörung der Bernburger Nachmittagspredigt – Ankunft von Fürst August – Aufenthalt der Gemahlin in Köthen – Anwesenheit des Hofmarschalls Christoph von Krosigk und des Rats Tobias Hübner aus Dessau – Beginn von Kontributionsverhandlungen mit dem kaiserlichen Hauptmann Wolf Leonhard Föckler und dem</i>	

Rittmeister Georg von Oeynhausen – Ankunft von Fürst Ludwig, dessen Gemahlin Sophia und der eigenen Gattin Eleonora Sophia.

25. Oktober 1630.....	26
<i>Beratung der anwesenden Fürsten über Kontributionsforderungen der Kaiserlichen – Verhandlung darüber mit Föckler – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
26. Oktober 1630.....	27
<i>Verhandlung mit Oeynhausen – Entsendung von Hübner nach Staßfurt – Verdruss über Regierung wegen der zahlreichen Schwierigkeiten – Bekanntschaft mit Oeynhausen und dem Rittmeister Ernst von Wietersheim.</i>	
27. Oktober 1630.....	27
<i>Bericht von Hübner über seine Staßfurter Verhandlungsergebnisse mit dem kaiserlichen Generalkommissar Henri Guyard de Saint-Julien – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Einigung mit Börstel über dessen Besoldung.</i>	
28. Oktober 1630.....	28
<i>Einigung mit Bruder Ernst über verschiedene Sachen – Abschied von diesem.</i>	
29. Oktober 1630.....	28
<i>Korrespondenz – Einigung in der Aufteilung des väterlichen Erbes – Kontributionserhebung der Kaiserlichen in Gernrode.</i>	
30. Oktober 1630.....	29
<i>Aufforderung des kaiserlichen Gernröder Amtmanns Hildebrand Freyberg an den Bernburger Pfarrer David Sachse, von der Kanzel fällige Zinsleistungen bekanntzugeben.</i>	
31. Oktober 1630.....	30
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Kriegsfolgen – Beratung mit Börstel – Besuch durch den Großalslebener Amtmann Kaspar Pfau.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1630

[[144v]]

☞ den 1. October

Nach <gestrigem vndt> heüttigem tergiversiren¹, auch ezlichen etwas beweglichen wechselreden, habe ich mich endlich so weitt accommodirt²: 1. daß ich ieglichen bruder³, die 4 iahr vber, biß der iüngste mündig wirdt, wollte iährlich verwilligen 3 mille⁴ {Thaler}, zu erlegen⁵ zur pension⁶, iedoch daß pro quota⁷, die casus fortuit⁸ <alle vndt iede> von ihnen mittgetragen würden, vndt das in diese quotam⁹, [[145r]] die Regierungskosten, wiederkäufliche¹⁰ zinsen, <der schwestern¹¹> ~~fräulein~~ pensionen¹², etcetera hervater¹³ schulden, nicht mittgerechnet würden. <Nota Bene¹⁴ [:] Jch soll auch iährlich davon rechnung leisten, vnd die vbermaße behalten.> 2. Die Translation Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁵ leibgedinges¹⁶ vf harzgeroda¹⁷ sollte man nicht vergeßen, vndt Bruder Ernst¹⁸ die ehепacta¹⁹ confirmiren²⁰ laßen. 3. Die 3 mille²¹ {Thaler} Regierungskosten, will ich auf meine posteritet verstatmet²² haben, vndt destwegen, mir meine befugnüß vorbehalten, zu seiner zeitt, (dieweil man mirs disputirlich²³ machen will) Heinrich Börstel²⁴ est 4.²⁵ de mon opinion, non les Oncles²⁶ & Sturmius^{27 28}.

1 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

2 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

4 Übersetzung: "tausend"

5 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

6 Pension: Kostgeld.

7 Übersetzung: "im Verhältnis"

8 Übersetzung: "unvorhergesehenen Fälle"

9 Übersetzung: "Anteil"

10 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

11 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

12 Pension: Kostgeld.

13 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

14 Übersetzung: "Beachte wohl"

15 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

16 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

17 Harzgerode.

18 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

19 Übersetzung: "verträge"

20 confirmiren: bestätigen.

21 Übersetzung: "tausend"

22 verstatmen: übertragen.

23 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

24 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

25 Im Original verwischt.

26 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

27 Sturm, Johann (1587-1636).

Böse *zeitung*²⁹ daß ich das ampt harzgeroda³⁰, nur, auf 3 *mille*³¹ {Thaler} genießen werde, dieweil man des holtzes nicht kan loß werden, vndt das getreydig, gantz vmbgeschlagen ist. Das jst auch, ein casus fortuitus³².

[[145v]]

Nach dem die herrenvettern³³, die tractaten³⁴ vollendet, seindt sie gegen abendt, beyde wieder hinweggezogen, vndt der aufgerichtete receß, ist von beyden herrenvettern, so wol als von mir vndt Bruder Ernten³⁵, vndterschrieben, vndt auf 4 Jahr lang bestätigt worden.

*Zeitung*³⁶ das herzog Franz Carll von Sachßen Lawenburg³⁷ die Lawenburg³⁸, ejngenommen, vndt alles Kayßerliche³⁹ volck⁴⁰ auß demselbigen lande⁴¹ geschlagen.

Der General Major herr von der Nersen⁴², zeücht vor Magdeburg⁴³ mitt seinem volck⁴⁴.

Schreiben, von Christof⁴⁵ Maler, vndt von Johann Löben⁴⁶.

Wir haben vnß heütte in herrvatters⁴⁷ sehliger kleider getheilet. Man hat drey gleichmeßige haufen drauß gemacht, vndt drümb geloset, wir drey gebrüdere⁴⁸, Sie seindt durch [[146r]] 3 geschworne Meister taxirt worden.

02. Oktober 1630

den 2. Octobris⁴⁹,

28 *Übersetzung*: "Heinrich Börstel ist meiner Meinung, nicht die Onkel und Sturm."

29 *Zeitung*: Nachricht.

30 Harzgerode, Amt.

31 *Übersetzung*: "tausend"

32 *Übersetzung*: "unvorhergesehener Fall"

33 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

34 Tractat: Verhandlung.

35 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

36 *Zeitung*: Nachricht.

37 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

38 Lauenburg.

39 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

40 Volk: Truppen.

41 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

42 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

43 Magdeburg.

44 Volk: Truppen.

45 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

46 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

47 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

48 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

49 *Übersetzung*: "des Oktobers"

Zeitung⁵⁰ daß der König in Schweden⁵¹ Betzenburgk⁵² im lande zu Meckelnburg⁵³, eingenommen, vndt eine Elbe<Schif>brügke alda, vber die Elbe⁵⁴ geschlagen, <Jtem⁵⁵: Lawenburg⁵⁶.>

Jtem⁵⁷: daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁸, mitt seiner armée, an der Weser⁵⁹ ljege, vndt alda verhindere, das der Tilly⁶⁰, nicht alhero, in die stifter⁶¹ kommen kan.

Jch bin mitt meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁶² hinüber nach Ballenstedt⁶³ gefahren.

03. Oktober 1630

☉ den 3. October

heütte Morgen habe ich zu Badeborn⁶⁴ predigt gehöret, vndt mitt Meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁶⁵ auf ihrem guhte, dahin sie mich zu gaste gebehten gehabt, gegeßen. *hauptmann* Knoche⁶⁶ ist auch dahin kommen, vndt der pfarrer⁶⁷. Einsiedel⁶⁸, Axt⁶⁹, vndt Eiche⁷⁰ sambt der Jungfraw Lytsawin⁷¹ waren auch bey der [[146v]] malzeitt.

Jch habe mich vmb die haußhaltung zu Ballenstedt⁷² nach möglichkeitt angenommen.

04. Oktober 1630

☽ den 4. October

50 Zeitung: Nachricht.

51 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

52 Boizenburg.

53 Mecklenburg, Herzogtum.

54 Elbe (Labe), Fluss.

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 Lauenburg.

57 *Übersetzung*: "Ebenso"

58 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

59 Weser, Fluss.

60 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

61 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

62 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

63 Ballenstedt.

64 Badeborn.

65 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

66 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

67 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

68 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

69 Axt, Johann von (gest. 1634).

70 Eichen, Uriel von (1597-1649).

71 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

72 Ballenstedt.

Jch habe selber, die schafe zehlen sehen, zu Ballenstedt⁷³ auf den 100 Morgen sahe ich Sie:
surprenant le maistre berger⁷⁴.

Es wahren	414	Melckschafe,
	147	zeittschafe ⁷⁵ , welche lammen
		werden auf künftige faste, vndt
		alßdann 2 iahr alt sein.
	146	hammeliährlinge ⁷⁶ , werden auf
		die faste 2 iahr altt.
	11	böcke.
	115	dritthalbiährige ⁷⁷ hammel,
		werden auf die faste dreyiährig.
	180	halbiährige hammel, werden ein
		Jahr alt, auf die faste.
	209	halbiährige zibben, werden auch
		iährig auf die fasten.
Summa ⁷⁸ :	1222	stücke Schafviehes, auff meiner
		Schäferey zu Ballenstedt.

[[147r]]

Davon außzumerzen, an izo vmb Michaelis⁷⁹: 60 schafe, darvon der schäfer den 4^{ten}. theil, 15[,] 20
hammel, darvon der schäfer, 5 zum vierden theil. Nota Bene⁸⁰[:] das ampt Ballenstedt⁸¹ soll
18 schafe zum deputat⁸² nehmen. Rest zur hofstadt: 27 schafe: vndt 15
hammel.

Nachmittags gen heim⁸³, alda zehlen sehen im felde.

538	Melckschafe,
12	böcke,
206	erstlinge ⁸⁴ schafe, so auf die
	Faste zum erstenmal lammen,
	worden auf die Faste 2 iahr altt,
	<wils Gott. perge ⁸⁵ >

73 Ballenstedt.

74 *Übersetzung*: "als ich den Schafmeister [Oberhirte, Vorsteher einer großen Schäferei] überraschte"

75 Zeitschaf: ein Jahr altes Schaf.

76 Hammeljährling: geschorene männliche Lämmer, die um Michaelis (29. September) in der Schafrechnung
verzeichnet wurden.

77 dritthalbjährig: zweieinhalbjährig.

78 *Übersetzung*: "Summe"

79 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

80 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

81 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

82 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

83 Hoym.

84 Erstling: Erstgeburt eines Muttertieres.

85 *Übersetzung*: "usw."

	133	drittehalbiährige hammel, <werden 3iährig in der faste.>
	185	anderthalbiährige hammel
	242	hammellämmer.
	227	zibben lämmer.
	<10>	<dem verwalter, die zum deputat>
Summa ⁸⁶ :	154<5>3	stücke Schafviehes, auf der Schäferey zu heimb.
Davon außzumerzen:	32	hammel, deren 8 dem Schäfer zum 4. theil <Restirt ⁸⁷ : 24 mir,>
	80	schafe, davon 20 dem Schäfer, <1 dem Mawrer, 20 dem Müller.>

05. Oktober 1630

[[147v]]

σ den 5. October

Jch habe die holzgelder, von *hauptmann* Knochen⁸⁸, vndt die ~~contribuo~~ landstewer zum theil von ihm, zum theil vom *Amtmann* harschleben⁸⁹, eingenommen.

hauptmann Knoche, will lifern, zur küchen: 80 hammel, darvon der schäfer 20 nimbt.
sollen eytel 4iährige hammel seyn. Item⁹⁰: 3 Rinder von hazgeroda⁹¹ [!] <2
von Schiele⁹²>, gute feiste Rinder. Item⁹³: zinßhüner⁹⁴ 5 schogk. Item⁹⁵:
gänse 32 an der zahl. Fische, eyer, Butter vndt käse. Rehe, etcetera

Amtmann harschleben will lifern zur hofstadt: 4 Rinder von heimb⁹⁶, 4
Rinder von Ballenstedt⁹⁷, 30 Schweine zur eichelmast nach Deßaw⁹⁸, iedes
wirdt daselbst kosten 34 {gute Groschen} Butter, käse, eyer, von der kammerfrawen.
1 schock gänse, 10 schock hüner. et cetera <Fische auß den Teichen.>

[[148r]]

86 Übersetzung: "Summe"

87 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

88 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

89 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

90 Übersetzung: "Ebenso"

91 Harzgerode.

92 Schielo.

93 Übersetzung: "Ebenso"

94 Zinshuhn: Huhn, das als Grundzins entrichtet wird.

95 Übersetzung: "Ebenso"

96 Hoym.

97 Ballenstedt.

98 Dessau (Dessau-Roßlau).

Nach der malzeitt wieder gen Bernburg⁹⁹ gefahren, alda schreiben auß hollstein¹⁰⁰ vor mir funden vom herzog Joachim ernst¹⁰¹ [.]

Sie haben gar vbel alda gehausett, die recreute¹⁰², von Einhausens¹⁰³ compagnie vorm berge¹⁰⁴.

Die Kayserischen¹⁰⁵ haben Wettin¹⁰⁶ eingenommen, vndt eben also, daselbst gehausett, wie zu Egel¹⁰⁷, vndt Calbe¹⁰⁸.

06. Oktober 1630

☞ den 6. October

Jch habe Thylo von Vitzenhagen¹⁰⁹, nach Ballenstedt¹¹⁰, geschicktt, v mitt den braunen kutschpferden, welche ich gegen die wilden¹¹¹ außgetauscht habe, <vndt convoy¹¹².>

Zeitung¹¹³ das die Türcken¹¹⁴ in Vngern¹¹⁵, ejngefallen. vndt daß der König in Schweden¹¹⁶ baldt etwas großes vornehmen werde.

Der Oberste holcko¹¹⁷, jst jn der Nacht ankommen.

Schreiben vom herzog von Württemberg¹¹⁸ daß 5 Tonnen goldes an iährlichen intraden¹¹⁹ dem lande zu Wirtemberg¹²⁰ abgehen, durch einziehung der geistlichen gühter.

[[148v]]

Der Oberste holcko¹²¹, der Oberste leutnant Maschwitz¹²² vndt der Obrist leutnant Vlefeldt¹²³, sejndt meine gäste zue Mittage, gewesen. etcetera

99 Bernburg.

100 Holstein, Herzogtum.

101 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

102 Übersetzung: "Nachwuchs (an Soldaten)"

103 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

104 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

105 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

106 Wettin (Wettin-Löbejün).

107 Egel.

108 Calbe.

109 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

110 Ballenstedt.

111 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

112 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

113 Zeitung: Nachricht.

114 Osmanisches Reich.

115 Ungarn, Königreich.

116 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

117 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

118 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

119 Intraden: Einkünfte.

120 Württemberg, Herzogtum.

121 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

~~24 den 7. October~~ Jch bin nach Cöhten¹²⁴ zur zusammenkunft der herrenvettern¹²⁵, vndt vorhabender deliberation¹²⁶, wegen des holckischen vnderhalts, <auch <ganzen> contributionswesen.>

07. Oktober 1630

24 den 7. October

Consultando¹²⁷ die zeitt zugebracht, nach dem wir in die predigt gefahren zu Cöhten¹²⁸.

Die weil gestern der prælat Apt zu Werden <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁹> vndt helmstedt¹²⁹, vnversehens, mitt 11 holckischen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³¹> Reüthern convoyirt¹³², Niemburg¹³³ eingenommen, Als hat man sich, protestando¹³⁴, darwieder gesetzt.

Bruder Fritz¹³⁵ jst herkommen nach Cöhten, zeücht Morgen *gebe gott* auf die Leipziger¹³⁶ Meße.

08. Oktober 1630

24 den 8. October

Die weil der *General Major*, herr von Virmondt¹³⁷, [[149r]] vf Närsen¹³⁸, mitt 2 Regiment zu Roß, vndt 7 *compagnien* zu fuß, durchs landt marchirt, vndt sich heütte in die ämbter Warmbstorff¹³⁹ vndt Sandersleben¹⁴⁰ soll logiren, Als ist abermals vnser consultation zerstört¹⁴¹ worden, vndt wir seindt voneinander gezogen, ein ieglicher nach hauß, wiewol Fürst Johann Casimir¹⁴² albereitt gestern, vmb zugestander colica¹⁴³ willen, nacher Deßaw¹⁴⁴ verrraysett.

122 Maschwitz, (Johann) Friedrich von (1593-1650).

123 Ulfeldt, Franz, Graf (1601-1636).

124 Köthen.

125 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

126 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

127 *Übersetzung*: "Mit Beratschlagen"

128 Köthen.

129 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

129 Preutaues, Hugo (ca. 1584-1646).

131 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

132 convoyiren: begleiten, geleiten.

133 Nienburg (Saale), Stift.

134 *Übersetzung*: "durch Protestieren"

135 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

136 Leipzig.

137 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

138 Neersen.

139 Warmsdorf, Amt.

140 Sandersleben, Amt.

141 zerstören: stören, in Unordnung bringen.

142 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

143 *Übersetzung*: "Kolik"

Jch habe ein par tausendt Thaler, zu erhaltung meines credits nach Leipzig¹⁴⁵ geschigkt.

Wir haben ein schreiben, den grafen von Schwarzburg¹⁴⁶ wiedergeschickt, dieweil Sie vnß vnsern gebührlichen Tittul nicht gegeben.

Axt¹⁴⁷ ist mitt bruder Friderichen¹⁴⁸ hinweg, <Vndt will> nach der Schlesje¹⁴⁹ zu. Gott geleytte ihn.

Zeitung¹⁵⁰ das der friede in Italia¹⁵¹ 152 gemacht seye.

Mein Bruder Fürst Ernst¹⁵³, nach dem er sich mitt mir zu Bernburg¹⁵⁴ vnderredet, ist auch naher Leiptzigk zue gezogen. Dieu les conduyse tous.¹⁵⁵

[[149v]]

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁶>Zeitung¹⁵⁷, das der Schwede¹⁵⁸ Francfurt an der <[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁹> Oder¹⁵⁹, vndt Koldberg¹⁶¹ eingenommen habe.

Nachmittags, jst der general wachtmeister, herr von der Närsen¹⁶², zu Güsten¹⁶³, ankommen, mitt 9 *compagnien* zu roß, vndt 2 Regimentern zu fuß, vndt dieweil keine pferde vorhanden, ist es vnmüglich gewesen, proviandt hinauß zu schigken, so eylends. Man hat aber, allen möglichen fleiß, angewendet, die dorfschaften zeitlich verwarnett, vndt brodt vndt bier verschafft. etcetera

Jch habe mitt Melchior Loyß¹⁶⁴ abgerechnet. Jch restire¹⁶⁵ ihm noch zu erlegen¹⁶⁶ zur Leipziger¹⁶⁷ Meße

1110 {Thaler}	21 {gute Groschen}	11½ {Pfennige}
1245	2	6

restire ich alhier¹⁶⁸
zu zahlen.

144 Dessau (Dessau-Roßlau).

145 Leipzig.

146 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

147 Axt, Johann von (gest. 1634).

148 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

149 Schlesien, Herzogtum.

150 Zeitung: Nachricht.

151 Italien.

152 *Übersetzung*: "in Italien"

153 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

154 Bernburg.

155 *Übersetzung*: "Gott geleite sie alle."

156 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

157 Zeitung: Nachricht.

158 Schweden, Königreich.

159 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

159 Frankfurt (Oder).

161 Kolberg (Kolobrzeg).

162 Viernund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

163 Güsten.

164 Loyß, Melchior (1576-1650).

165 restiren: schulden, schuldig sein.

166 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

167 Leipzig.

168 Bernburg.

<Summa¹⁶⁹ noch:> 2355 {Thaler} 23 {gute Groschen} 5½ {Pfennige} darüber,
 ich alberejtt, endtrichttet habe, alhier vndt zu Leipzig: 930
 {Thaler} 16 {gute Groschen} 9½ {Pfennige} vndt vorige summ<a>¹⁷⁰ noch
 erlegen werde.

Als¹⁷¹

[[150r]]

Comme i'ay demandè aujourd'huy, 200 {Dalers} de l'escrivain du baillage¹⁷², pour 10 w {Wispel}
 d'orge, il ne me les a pas voulu envoyer, pretendant qu'il n'y avoit point d'argent au baillage¹⁷³, &
 que il n'y avoit pas 19 {Wispel} pour moy, comme ie croyois, ains seulement 10 {Wispel}[.] le
 reste estoit de l'argent<orge> de Schuemann¹⁷⁴, des sujets & d'autres et *cetera*[.]¹⁷⁵

09. Oktober 1630

ᵝ den 9^{ten}: October

Dieweil gestern ein tumult, in halle¹⁷⁶, soll endtstanden sejn, Als hat der General wachtmeister¹⁷⁷
 seine meynung, mitt Querfurt¹⁷⁸ vndt Manßfeldt¹⁷⁹ ändern müßen, vndt ist hier¹⁸⁰ durch auf
 halle zu, marchirt, mitt dem holsteinischen vndt Wanglerischem Regimentern zu fuß, auch des
 Haraucourts¹⁸¹ 6 *compagnien* <kürißer¹⁸² 5 blawen vndt einer weiße fahnen¹⁸³> zu Roß, vndt
 noch 3 andern <rohten> cornetten¹⁸⁴, arquebuzierer, 2 *compagnien* Crabahten¹⁸⁵, vndt 7 stügken
 geschützes. Es hat keiner bey vns blejben wollen, von den officirern, wiewol ich insonderheitt den
 hertzog¹⁸⁶ eingeladen.

169 Übersetzung: "Summe"

170 Übersetzung: "Summe"

171 Verwischte abweichende Kustode.

172 Tappe, David (gest. 1636).

173 Bernburg, Amt.

174 Schumann, Georg (gest. 1636).

175 Übersetzung: "Als ich heute von dem Amtsschreiber 200 Taler für 10 Wispel Gerste verlangt habe, hat er sie mir nicht schicken wollen, da er behauptete, dass es kein Geld im Amt gebe und dass es keine 19 Wispel für mich gebe, wie ich glaubte, sondern nur 10 Wispel, der Rest sei von der Geld Gerste von Schumann, von den Untertanen und von anderen usw."

176 Halle (Saale).

177 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

178 Querfurt.

179 Mansfeld.

180 Bernburg.

181 Haraucourt, Henri de (gest. 1632).

182 Kürisser: Kürassier (Angehöriger der schweren Reiterei).

183 Fahne: kleinste Gliederungseinheit einer Armee (Kompanie).

184 Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

185 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

186 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

[[150v]]

Antwortt vom Churfürsten von Sachsen¹⁸⁷, das er zwar gern, meiner *freundlichen herlieb(st)en* gemahlin¹⁸⁸ gratificiren¹⁸⁹ wollte, mitt dem anzug zu Wittemberg¹⁹⁰, allein wehre albereitt viel volcks¹⁹¹ alda, vndt müste er noch stärckere garnison hinein legen. Wollte gern anderswo in vnsern<seinen> landen¹⁹², da wir es begehren, vnß willfahren.

Schreiben vom präsidenten¹⁹³

	{Thaler}	{gute Groschen}	
	3873	6	gebühren Johann
			Gering ¹⁹⁴ , Factorn ¹⁹⁵
	3000	—	habe ich halb zu
			Leipzig ¹⁹⁶ , halb alhier ¹⁹⁷
			, zu erlegen ¹⁹⁸ .
			welche also abzustatten:
An:	{Thaler}		
	350		vor 17 {Wispel} 12 {Scheffel}
			gersten, <theils Heinrich
			Börstel>
	200		vor 10 {Wispel} gersten naher
			Zerbst ²⁰⁰ ,
	180		vor 11<9> {Wispel} nach
			Bretsch ²⁰¹
ohngefehr	120		vor 5 {Wispel} des präsidenten
	500		steuer auß dem hartz ²⁰² .
Noch – an	2700 1000		Stewerresta ²⁰⁴ , wo sie
			einkommen.
	500		auß den gesambten fürstlichen
			kammern.
	4200		

187 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

188 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

189 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

190 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

191 Volk: Truppen.

192 Sachsen, Kurfürstentum.

193 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

194 Gering, Hans (gest. 1632).

195 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

196 Leipzig.

197 Bernburg.

198 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

200 Zerbst.

201 Pretzsch.

202 Harz.

204 Übersetzung: "rückstände"

1350
5550

[[151r]]

Der General Quartiermeister²⁰⁵ Nicolas de Costa²⁰⁶, ist herkommen, vom general Wachmeister²⁰⁷ vndt *general commissario*²⁰⁸ anhero²⁰⁹ geschickt, hat 8 *mille*²¹⁰ laib brodts, von mir begehrt, djeweil die stadt hall²¹¹ attacquirt wirdt, denn es liegen 2600 Mann darinnen von den Administratrischen²¹². In 5 tagen, soll ichs wieder haben, Sie erinnern mich, Ihrer Mayestät²¹³ diensten, *etcetera* vndt geben mir parole²¹⁴, der bezahlung halber. Er vor seine person will bürge vor die pferde sein, der anfuhrer halber. Ich habe mich mitt der impossibilitet²¹⁵ zimlich endtschuldigett, will aber anschaffen, was müglich sein wirdt, pour eviter le degast de mon pays²¹⁶²¹⁷. Sie seindt heütte noch vor Hall gezogen, Jst eine starcke marche²¹⁸, von Warmbstorf²¹⁹ vndt Güsten²²⁰ auß, <insonderheitt vor fußvolck²²¹.>

Ich habe heütte den alten Marschalck²²² durch Schwarzenbergern²²³ besprechen²²⁴ laßen, Er will mitt 200 {Thaler} vndt auf 2 pferde futter, iährlichen zu frieden seyn.

10. Oktober 1630

[[151v]]

☉ den 10. October

Zur predigt, in die kirche vorm berge²²⁵.

205 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

206 Coste, Nikolaus de.

207 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

208 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

209 Bernburg.

210 *Übersetzung*: "tausend"

211 Halle (Saale).

212 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

213 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

214 *Übersetzung*: "Wort"

215 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

216 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

217 *Übersetzung*: "um den Schaden für mein Land zu verhüten"

218 *Übersetzung*: "Marsch"

219 Warmsdorf.

220 Güsten.

221 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

222 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

223 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

224 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

225 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

*Zeitung*²²⁶ daß die Moritzburg²²⁷ zu hall²²⁸, von den administratrischen²²⁹ volck²³⁰, auch eingenommen seye. Item²³¹:

Jch habe 3000 {Pfund} brodt, auf die 16000 {Pfund} zur Kayßerischen²³² armée, zusammen gebracht, vndt fortgeschigkt.

Le Maréchal²³³ m'a contè, que Vendredy passè, <[Marginalie:] Nota Bene²³⁴> sa femme²³⁵, ses enfans^{236 237}, & la Winterfeldin²³⁸, ont veu icy²³⁹, de leur logis, force peuple, une grande armée a cheval, & a pied. Envoyant apres, vers le gibet, ou leur passage²⁴⁰ estoit, il n'y avoit personne, & cependant six personnes ont veu cela en plein midy.²⁴¹

hall ist vorgestern durchn Obersten Bock²⁴² vndt durch die hallbuben²⁴³ eingenommen worden, indem sie 100 Mußcketirer, vnvorsehens, in die Halle gebracht, die bürgerschaft an sich gezogen, daß ein [[152r]] ieder bürger seinen gast endtleibet, vndt also 400 von den hollsteinischen knechten²⁴⁴ meistentheiß vmbkommen, die zween holckjschen, alda liegenden, compagnien aber, seindt haben vmb quartier gebehten, vndt daßelbe erhalten. Dje andern<vbrigen>, seindt niedergehawen worden.

Es ist ein newer prophet, ein schneider aufgestanden, welcher gar schön, vber die Apocalypsim²⁴⁵ commentirt, ob er schon weder schreiben noch lesen können. Ist in der oberpfaltz²⁴⁶. Il a dit que le Roy de Swede²⁴⁷, auroit force adversjItzt-tèz specialement, du Roy, de Pouloigne²⁴⁸, mais l'an

226 Zeitung: Nachricht.

227 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

228 Halle (Saale).

229 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

230 Volk: Truppen.

231 Übersetzung: "Ebenso"

232 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

233 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

234 Übersetzung: "Beachte wohl"

235 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

236 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, August Ernst von (1616-1684); Erlach, Burkhard (3) von (1613-1633); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Erlach, Johanna Barbara von (1605-1637); Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

237 Einige Identifizierungen unsicher.

238 Winterfeld, N. N. von.

239 Bernburg.

240 Die Wörter "leur" und "passage" sind im Original zusammengeschrieben.

241 Übersetzung: "Der Marschall hat mir erzählt, dass seine Frau, seine Kinder und die Winterfeldin vergangenen Freitag hier aus ihrem Quartier jede Menge [Kriegs-]Volk, eine große Armee zu Pferd und zu Fuß, gesehen haben. Als er danach zu dem Galgen schickte, wo ihr Durchmarsch war, war dort niemand und dennoch haben das sechs Personen am vollen Mittag gesehen."

242 Bock, Nikolaus von (gest. 1647).

243 Hallbube: in einem Salzwerk tätiger Mann, Salzsieder.

244 Knecht: Landsknecht, Soldat.

245 Übersetzung: "Offenbarung"

246 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

247 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

248 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

1630 & 1631 il seroit victorieux, de tous ses ennemis, & chasseroit le Poulonnois²⁴⁹ de ses terres.²⁵⁰
perge²⁵¹

Maître Daniel Sax²⁵² me l'a dit, & aussy que celui là estant enquis, pourquoy il y avoit maintenant
autant des Prophetes, auroit respondu²⁵³, 1. a cause de l'incredulité des hommes parvenue au
sommet, de toute meschanceté.²⁵⁴ 2. pour consolation de l'eglise de Dieu[.]²⁵⁵ [[152v]] JI²⁵⁶
conseille de ne trop croire a telles revelations, nj aussy de les mespriser tout a fait, veu que la main
de Dieu est aussy peu liée aux derniers siecles qu'aux premiers.²⁵⁷

Qu'il y a deux marques de la verité des Propheties.²⁵⁸ 1. S'ils sont conformes a la parole de
Dieu, alors on les doit croire.²⁵⁹ 2. Si les evenemens des predictions arrivent, sinon ce sont des
mensonges, ou imaginations illusoires.²⁶⁰

Jtzt gleich kömbt zeitung²⁶¹, es hetten die administratrischen²⁶² halle²⁶³ wieder verlaßen.

Nachmittags wieder in die kirche.

Je suis en mille peines, a cause de la penurie d'argent, pour tenir mon credit, a Lipsie²⁶⁴.²⁶⁵

Als ich heütte den küchenschreiber²⁶⁶, neben andern depu [[153r]] tirten na in die stadt²⁶⁷ alhier
geschigktt, die quartier außzutheilen, so hat Rittmeister Buchwolzs²⁶⁸ sein quartiermeister²⁶⁹ sie

249 Polen, Königreich.

250 Übersetzung: "Er hat gesagt, dass der König von Schweden jede Menge Widrigkeiten bekäme, besonders vom König von Polen, er aber im Jahr 1630 und 1631 über alle seine Feinde siegreich sein würde und die Polen aus seinen Landen vertreiben würde."

251 Übersetzung: "usw."

252 Sachse, Daniel (1596-1669).

253 Übersetzung: "Magister Daniel Sachse hat es mir gesagt und auch, dass jener, als er gefragt wurde, weshalb es jetzt so viele Propheten gebe, geantwortet habe"

254 Übersetzung: "wegen des durch alle Bosheit auf den Gipfel gelangten Unglaubens der Menschen."

255 Übersetzung: "Zum Trost der Kirche Gottes."

256 Sachse, Daniel (1596-1669).

257 Übersetzung: "Er rät, weder solchen Offenbarungen zu sehr zu glauben noch auch sie völlig zu missachten, da die Hand Gottes auch wenig an die letzten wie die ersten Zeiten gebunden ist."

258 Übersetzung: "Dass es zwei Merkmale für die Wahrheit von Prophezeiungen gibt."

259 Übersetzung: "Wenn sie dem Wort Gottes entsprechend sind, dann solle man ihnen glauben."

260 Übersetzung: "Wenn die Geschehnisse der Vorhersagen eintreffen, wenn dies keine Lügen oder illusorische Einbildungen sind."

261 Zeitung: Nachricht.

262 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

263 Halle (Saale).

264 Leipzig.

265 Übersetzung: "Ich bin in tausend Sorgen wegen der Geldknappheit, um meine Kreditwürdigkeit in Leipzig zu erhalten."

266 Weider, Sigmund.

267 Bernburg.

268 Buchwald (1), N. N. von.

269 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

nicht allein, schmäählich injuriert, sondern auch sie gar in arrest genommen, weil sie nicht die quartier seines gefallens außtheilen wollen, ia auch gesagt, was er nach mir fragte, *perge*²⁷⁰

11. Oktober 1630

» den 11^{ten}. October

Den gestrigen exceß, laß ich dem, so alhier²⁷¹ commandirt, vorhalten, vndt will es an den general wachtmeister²⁷², gelangen laßen, vndterdeßen begehre ich, das man den delinquenten, soll in arrest nehmen, biß solches geschehen.

Es hat des Obersten²⁷³ hofmeister, sich gestriges tages, gegen Schwarzbergern²⁷⁴, ezlicher bedrawlichen reden, vernehmen laßen, so wol des præäsidenten²⁷⁵ wegen, als sonsten in genere²⁷⁶, dieweil man ihnen nicht innehet, mitt der contribution, vndt bezahlung derselben.

[[153v]]

Ejnsiedel²⁷⁷, vndt Schwartzberger²⁷⁸, ist hinundter geschigkt worden, des Obersten²⁷⁹ hofmeister alhier²⁸⁰ die begangenen exceß zu klagen, vndt vmb bestraffung, des quartiermeisters²⁸¹, anzuhalten.

*Heinrich Börstel m'a voulu nier que les 19 {Wispel} estoient a moy, n'en confessant que 10 & il me l'a dernièrement dit luy mesme.*²⁸²

*Zeitung*²⁸³ das Seneschal^{284 285 286} mitt 15 pferden, seye bey Delitzsch²⁸⁷, angegriffen, vndt geplündert, auch ein pferdt, vndter ihm, erschossen worden.

Jtem²⁸⁸: das der König in Schweden²⁸⁹, mitt 30 *mille*²⁹⁰ Mann, in Mecklenburg²⁹¹ eingefallen, der Torquato Contj²⁹², bitte vor Gott, vndt nach Gott, diese armée, solle ihm, zu hülfe kommen.

270 *Übersetzung*: "usw."

271 Bernburg.

272 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

273 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

274 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

275 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

276 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

277 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

278 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

279 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

280 Bernburg.

281 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

282 *Übersetzung*: "Heinrich Börstel hat mir gegenüber bestritten, dass die 19 Wispel mir gehörten, da er mir davon nur 10 gestand und er es mir unlängst selbst gesagt hat."

283 *Zeitung*: Nachricht.

284 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

285 *Übersetzung*: "Hofmarschall"

286 Identifizierung unsicher.

287 Delitzsch.

288 *Übersetzung*: "Ebenso"

Jch laß habe die verübten exceß, an die *general* Wachtmeister²⁹³, vndt *general* commissarium^{294 294}, schriftlich mitt eigenen handtbrieflein²⁹⁶ gelangen, vndt durch Caspar Pfawen²⁹⁷, ihnen vberbringen laßen.

Des Obersten hofmeister, hat den quartiermeister zu bestraffen, sich geschewet, destwegen ich darumb, [[154r]] nicht weitter in ihn dringen mögen.

Es seindt gewaltige klagen heütte wieder einkommen, vber die exorbitantzien²⁹⁸ der Dragoner, insonderheitt bey hanß Panßen²⁹⁹.

12. Oktober 1630

σ den 12^{ten} October

Nota Bene il cattivo augurio, ch'io hebbj hier sera, per la morte, Vada il resto in nome dj Dio.³⁰⁰ Chi non può, quel che vuol, quel che può voglia.^{301 302}

Jch habe heütte, mühe vndt arbeit, vollauf gehabt, zu erhaltung, meines Leiptzigischen³⁰³ credits, geldt zusammen zu bringen.

J'ay permis a ma femme³⁰⁴, de communier icy a Bernburg³⁰⁵, au chasteau, a cause de sa grossesse, q laquelle luy defend de voyager, & du danger de la guerre, si elle alloit par pays, toutesfois en cachette, & sans donner scandale au peuple reformè, [[154v]] quj est icy.³⁰⁶

Bruder Friz³⁰⁷ ist Gott lob vndt danck, bey iziger vnsicherheit, glücklich, von der Leiptziger³⁰⁸ Meße, wiederkommen.

289 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

290 *Übersetzung*: "tausend"

291 Mecklenburg, Herzogtum.

292 Conti, Torquato (1591-1636).

293 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

294 *Übersetzung*: "Kommissar"

294 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

296 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

297 Pfau, Kaspar (1596-1658).

298 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

299 Banse, Johann (1) (1578-1636).

300 *Übersetzung*: "Beachte wohl das schlechte Vorzeichen, das ich gestern Abend über den Tod hatte, ich ginge den Rest im Namen Gottes."

301 *Übersetzung*: "Wer nicht kann, wie er will, muss wollen, wie er kann."

302 Zitat der ersten Zeile aus einem Sonett des Messer Antonio di Matteo di Meglio in Uzielli: *Sopra un Sonetto attribuito a Leonardo da Vinci*, S. 259.

303 Leiptzig.

304 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

305 Bernburg.

306 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau gestattet, hier in Bernburg im Schloss das Abendmahl zu empfangen wegen ihrer Schwangerschaft, welche ihr zu reisen verbietet, und der Gefahr des Krieges, wenn sie über Land fahre, jedoch heimlich und ohne dem reformierten Volk, das hier ist, Anstoß zu geben."

307 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schreiben von beyden hertzogen von Mecklenburg³⁰⁹, mitt vberschickung ihrer beylagen, empfangen.

Der iunge Christian Knoche³¹⁰, hat mich angesprochen.

Schreiben von Christof³¹¹ Malern.

13. Oktober 1630

☿ den 13^{ten} October

heütte soll zum erstenmal vor Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin³¹² in der kirche gebehtet werden, Gott gebe zu gnaden, vndt gesegene seiner hände werck.

Jch bin nach Cöhten³¹³ gezogen zum herrvetter Fürst Ludwigen³¹⁴ vndt habe mir meinen fürstlichen credit, höchlich laßen angelegen seyn.

14. Oktober 1630

☿ den 14. October

Nach Leipzig³¹⁵, auf die Meße, von Cöhten³¹⁶ auß. [[155r]] Wir seindt sicher fortkommen.

Jch habe die Meße besucht, Jst gar schlecht.

Schreiben von weymar³¹⁷, daß sie mitt den 1360 {Thaler} so izo fellig gewesen nicht können jnnhalten, vndt bitten vmb stundung biß auf weyhenachten.

<Christoph³¹⁸ Maler ist von Regenspurg³¹⁹ wiederkommen.>

15. Oktober 1630

☿ den 15. October

308 Leipzig.

309 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

310 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

311 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

312 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

313 Köthen.

314 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

315 Leipzig.

316 Köthen.

317 Weimar.

318 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

319 Regensburg.

heütte nach der malzeitt, jst vetter Berndt von Weymar³²⁰, wieder verrayset, nach dem wir gestern vndt heütte die alte kundtschafft wol vernewert gehabt. Ingleichem bin ich bekandt worden, mitt dem Obersten leütenampt, Binduff³²¹, dem langen Fitzthumb³²², einem Bodenhausen³²³, Wieterßheimbs³²⁴ bruder³²⁵, vndt andern.

Nachmittags habe ich den schönen garten, des Ædilis³²⁶ alhier³²⁷, herren Dwerlings³²⁸, besehen. Es sejndt schöne gewechße, von Citronen, pomerantzen, lorberbawmen, cypreßen, granaten³²⁹, fejgen, vndt allerhandt rareteten darjnnen.

16. Oktober 1630

[[155v]]

h den 16. October

Jch habe mitt mühe, meinen credit gerettet, vndt ist mir so nahe gegangen, als noch iemals.

{Meilen}

Bin verrayset, vndt gefahren von Leipzig³³⁰, biß 5½
nach Ostra³³¹, alda mich die wittibe, die fraw von
Feltheimb³³², wol logiren vndt tractiren³³³ laßen.
Ligt von Leiptzig

Zeitung³³⁴ das die Kayßerischen³³⁵ das hauß Manßfeldt³³⁶, auch wieder bekommen, vndt nach der Deßawer³³⁷ brügke zue, marchiren, wie sie mir dann nicht ferne von Ostra naher Lebegin³³⁸ hin, zur seyten abwärts fürüber marchirende ins gesicht kommen seindt.

17. Oktober 1630

320 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

321 Bindtauf, Hans Rudolf von (1593-1631).

322 Vitzthum von Eckstedt (1), N. N..

323 Bodenhausen, N. N. von.

324 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

325 Wietersheim, Ludwig von (ca. 1590-1638).

326 Übersetzung: "Ädils [Baumeisters]"

327 Leipzig.

328 Deuerlin, Sigmund (1577-1637).

329 Granat: Granatapfel.

330 Leipzig.

331 Ostrau.

332 Veltheim, Helena von, geb. Asseburg (1585-1651).

333 tractiren: bewirten.

334 Zeitung: Nachricht.

335 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

336 Mansfeld.

337 Dessau (Dessau-Roßlau).

338 Löbejün (Wettin-Löbejün).

[[156r]]

○ den 17. October

{Meilen}

Von Ostra³³⁹, nach Bernburg³⁴⁰ alda ich Meine 3½
 freundliche herzlieb(st)e gemahlin³⁴¹, Bruder
 frjzen³⁴², vndt die schwestern³⁴³, in gutem
 zustandt, gefunden, vndt die holckischen Reütter
 meistentheilß außgezogen seindt. *et cetera*

Schreiben, vom *general* Wachtmeister, dem herren von der Närßen³⁴⁴, gar cortesjsch³⁴⁵, darauf
 baldt, die holckjschen, Reütter außgezogen.

18. Oktober 1630

⋈ den 18. October

Negocijrt³⁴⁶, mitt dem præäsidenten³⁴⁷, tout plein³⁴⁸.

Schreiben von Plötzkau³⁴⁹ [,] Cöhten³⁵⁰, Deßaw³⁵¹.

Thomaß Benckendorfs³⁵² rayse jst resolvirt³⁵³, vndt expedirt worden.

Wir seindt hinauß, spatziren geritten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵⁴> J'ay taschè de donner remede, au manquement de parole des Ducs de
 Weimar³⁵⁵ donnant satisfaction a ma femme³⁵⁶ d'un autre lieu.³⁵⁷

339 Ostrau.

340 Bernburg.

341 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

342 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

343 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

344 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

345 cortesisch: höflich.

346 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

347 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

348 *Übersetzung*: "ganz offen"

349 Plötzkau.

350 Köthen.

351 Dessau (Dessau-Roßlau).

352 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

353 resolviren: entschließen, beschließen.

354 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

355 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

356 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

357 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, Abhilfe für die Nichteinhaltung des Versprechens der Herzöge von Weimar zu schaffen, indem ich meiner Frau an einer anderen Stelle Zufriedenheit gebe."

19. Oktober 1630

[[156v]]

☞ den 19. October

Fürst August³⁵⁸ zu Bernburg³⁵⁹ ankommen.

Nach der mahlzeit bin ich, vndt bruder Fritz³⁶⁰, auch schwester Sybille³⁶¹ vndt schwester Louysa³⁶² e<n>aher Wittemberg³⁶³, zu raysen außgefahren, vndt seindt heütte vber nacht zu Cöhten³⁶⁴ geblieben, alda vnß herrvetter Fürst Ludwig³⁶⁵ vndt seine gemahlin³⁶⁶ gar gerne gesehen.

20. Oktober 1630

☞ den 20. October

	{ Meilen }
In der Nacht vmb drey vhr aufgewesen. Von	2
Cöhten ³⁶⁷ nach Ragun ³⁶⁸	
Von Ragun nach hänichen ³⁶⁹ alda wir gefüttert.	2
Jst Chur Sächsisch ³⁷⁰ .	
Nachmittags gen Wittemberg ³⁷¹ alda wir vmb	3
drey vhr nachmittags ankommen. Jst eine Chur	
Sächsische stadt vndt festung, an der Elbe ³⁷²	
gelegen, alda vorzeiten vnser vorfahren, die	
alten Churfürsten ³⁷³ , von vnserm hause ³⁷⁴ , hof	
gehalten.	

358 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

359 Bernburg.

360 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

361 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

362 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

363 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

364 Köthen.

365 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

366 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

367 Köthen.

368 Raguhn.

369 Gräfenhainichen.

370 Sachsen, Kurfürstentum.

371 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

372 Elbe (Labe), Fluss.

373 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356);

Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen,

Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

374 Askanier, Dynastie.

21. Oktober 1630

[[157r]]

☞ den 21. October

Mein bruder Fürst Ernst³⁷⁵, ist zu vnß kommen diesen morgen, anhero³⁷⁶, in vnsere herberge zum Schwarzen bären, dahin wir vnß betagt³⁷⁷ gehabt.

Wir haben vnß in die kleinodien mitt den schwestern³⁷⁸, vndt in das silbergeschirr vndter vnß drey brüder³⁷⁹ allein getheilt, vermöge des vätterlichen³⁸⁰ testaments.

Bey der frawMuhme³⁸¹ von Coßwig³⁸² (welche vmb der vnsicherheit willen, alhier wohnet mitt ihrem sohn³⁸³ vndt Tochter³⁸⁴) haben wir zu abends gegeßen, vndt seindt ihre gäste gewesen. Quingenberg³⁸⁵, ist ihr hofmeister.

22. Oktober 1630

☞ den 22. October

Der vergleich an ketten, vndt kleinodien vndter vnß <3> brüder³⁸⁶ vndt <5> schwestern³⁸⁷, ist dahin gegangen, daß ieder 1/8 theil bekommen, auf 821 {Thaler} 5 {gute Groschen} geschätzt, darundter Sie mir die wahl gelaßen. [[157v]] Jch habe ein schön diamanten Englisch kleinodt, einen schönen demandtring, vndt Churfürst Christianj I. von Saxen³⁸⁸ bildtnuß, in golde genommen.

375 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

376 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

377 betagen: zusammentreffen, sich versammeln, sich beraten.

378 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

379 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

380 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

381 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

382 Coswig (Anhalt).

383 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

384 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

385 Quingenberg, Adam Heinrich von (1599-1631).

386 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

387 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

388 Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591).

Das silbergeschirr habe ich mitt consens der brüder³⁸⁹, alles behalten, vndt seindt die kleinodien so wol als daßelbe, durch einen Jubilirer³⁹⁰ von Wittemberg³⁹¹, vndt einen von Leipzig³⁹² geschätzt worden.

Es war am silbergeschirr 548 margk³⁹³ 3 lot, weiß silber, Thut an gelde (zu 7 {Reichsthaler} geschätzt die {Mark}) 3837 {Thaler} 7½ {gute Groschen} Jtem³⁹⁴: an alt vergüldeitem Silber 93 {Mark} 4 lot, zu 68 {Thaler} angeschlagen, thut 746 {Thaler} Jtem³⁹⁵: an Newvergüldetem silber zu 10 {Thaler} angeschlagen handtfaß³⁹⁶ [,] gießbecken³⁹⁷ vndt ein becher, vor 216 {Thaler} 21 {gute Groschen}

Summa³⁹⁸ 4800 {Thaler} 4½ {gute Groschen} das pretium³⁹⁹ des silbers.

[[158r]]

Darentgegen muß ich einem iedern bruder⁴⁰⁰ heraußer geben: 1600 {Thaler} 1½ {gute Groschen} thut: vor beyde brüder: 3200 {Thaler} 3 {gute Groschen} Bruder Ernst will auf Ostern <1631>, 500 {Thaler} auf Michaelis⁴⁰¹ <1631> 500 {Thaler} vndt aufs künftige neue Jahr, 1632 600 {Thaler} erleget⁴⁰² haben. *Bruder* frizen, verzinse ichs, die 4 iahr vber, biß er mündig wirdt, von schierst⁴⁰³ künftige weyhenachten anzufangen, vndt gebe jhm, 5 vom hundertt, <wils Gott.>

Der Oberste Schwalbach⁴⁰⁴ gubernator⁴⁰⁵ zu Wittemberg⁴⁰⁶, vndt Capitän⁴⁰⁷ Venus⁴⁰⁸, haben mitt vnß zu Mittage geßeßen.

Bruder Ernst ist nach der mahlzeit, mitt seinem Rittmeister Bodenhausen⁴⁰⁹, verraysett.

[[158v]]

Gegen abendt, habe ich die festung alhier⁴¹⁰ besehen. Sie ist fein gebawet mitt hohen wällen, breiten vndt tiefen gräben, hat auch viel tenaillen⁴¹¹, vndt von zween orten hero, waßerflüße. Es

389 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

390 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

391 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

392 Leipzig.

393 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

394 Übersetzung: "Ebenso"

395 Übersetzung: "Ebenso"

396 Handfaß: Behälter zum Waschen der Hände und des Gesichtes.

397 Gießbecken: Handwaschbecken.

398 Übersetzung: "Summe"

399 Übersetzung: "Wert"

400 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

401 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

402 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

403 schier: bald, nach kurzer Zeit.

404 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

405 Gubernator: Gouverneur.

406 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

407 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

408 Venus, Friedrich (1566-1634).

409 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

410 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

411 Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

ist aber noch zur zeitt, ejn vnvollkommen wergk, vndt nichts regular, ob sich schon der Oberste Schwalbach⁴¹² (welcher ein versuchter⁴¹³ soldat, vndt vnserer reformirten religion zugethan ist) zimlich bemühet, diese fortification in einen perfecteren standt zu bringen. Die ganze stadt, jst mitt der festung vmbgeben. Sje soll 8 bollwergke bekommen, Es jst aber kaum eines, noch zur zeitt, regulier⁴¹⁴ gebawet. Vndterhalb der bollwergke, hat [[159r]] der oberste Schwalbach⁴¹⁵ tenaillen⁴¹⁶ bawen laßen, dergleichen ich kaum gesehen, vndt welche mir gar wol gefallen, auch artig⁴¹⁷ auf die b einander flanquiren, auch wol köndten vorbollwergke, genennet werden.

23. Oktober 1630

h den 23. October

Capitän⁴¹⁸ Venus⁴¹⁹, habe ich mein goldtbildtnuß præsentiren⁴²⁰ laßen, dieweil er vnsere sachen zu Wittemberg⁴²¹ in seinem hause, in verwahrung hatt, vndt gar ein embsiger guter Mann ist.

Nota Bene⁴²² [:] Il a aussy en garde des thresors du Comte de Schwarzenberg⁴²³ de Berlin⁴²⁴, qui valent un million d'or, & y sont cachèz de peur des menaces du Roy de Swede⁴²⁵ contre le dit Conte. Mais <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁶> l'Electeur de Saxe⁴²⁷, a defendu au Capitain Venus de ne luy rien envoyer⁴²⁸, (abfolgen⁴²⁹ laßen) sans son sceu & commandement expres, comme il luy est arrivè desja⁴³⁰.

[[159v]]

Diesen Morgen habe ich das schloß vndt die schloßkirchen besichtigt zu Wittemberg⁴³¹.

412 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

413 versucht: erprobt, erfahren, kundig, bewährt.

414 Übersetzung: "ordentlich"

415 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

416 Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

417 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

418 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

419 Venus, Friedrich (1566-1634).

420 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

421 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

422 Übersetzung: "Beachte wohl"

423 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

424 Berlin.

425 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

426 Übersetzung: "Beachte wohl"

427 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

428 Übersetzung: "Er hat auch die Schätze des Grafen von Schwarzenberg aus Berlin in Verwahrung, die eine Million in Gold wert sind und dort aus Furcht vor den Drohungen des Königs von Schweden gegen den genannten Grafen versteckt sind. Aber der Kurfürst von Sachsen hat dem Hauptmann Venus verboten, ihm nichts herauszugeben"

429 abfolgen: herausgeben.

430 Übersetzung: "ohne sein Wissen und ausdrücklichen Befehl, weil es ihn bereits erreicht hat"

431 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Im schloß ist schauwürdig die Stammstuben, darinnen die alten Churfürsten von Sachsen⁴³² von vnserm hause⁴³³ angemahlet stehen, wiewol sie zimlich veraltet seindt, vndt die vndterschriften auch. <Jtem⁴³⁴: das zeüghauß mitt stügen⁴³⁵ vndt rüstcam⁴³⁶ gewehren wol versehen auf 10 mille Mann.>

In der kirchen, Doctor Lutherj⁴³⁷, vndt Doctor Melanchtonis⁴³⁸, begräbnüße, vndt conterfecte⁴³⁹, durch Lucas⁴⁴⁰ Malern. Jtem⁴⁴¹: herzogs Johannis⁴⁴², vndt herzog Friderichs⁴⁴³ begräbnüße[,] epitaphia⁴⁴⁴ vndt Metallene bilder.

Aufm schloß abschiedt vom Obersten Schwalbach⁴⁴⁵ genommen.

{Meilen}

Nachm frühestück in der herberge zum
schwarzen bären (ou nous avons despendu 123
{Dalers}⁴⁴⁶ perge⁴⁴⁷) abschiedt vom Capitän⁴⁴⁸
Venus⁴⁴⁹, vndt nach Deßaw⁴⁵⁰ gefahren, durch
Coswig⁴⁵¹, vndt Roßleben⁴⁵², auf die schanze⁴⁵³
zu. [[160r]] In der schanze⁴⁵⁴ capitän⁴⁵⁵
Nietrumb⁴⁵⁶, en passant⁴⁵⁷, zugesprochen.

432 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356); Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen, Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

433 Askanier, Dynastie.

434 Übersetzung: "Ebenso"

435 Stück: Geschütz.

436 Übersetzung: "tausend"

437 Luther, Martin (1483-1546).

438 Melanchthon, Philipp (1497-1560).

439 Conterfect: Bildnis.

440 Cranach, Lucas d. Ä. (1472-1553).

441 Übersetzung: "Ebenso"

442 Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst von (1468-1532).

443 Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst von (1463-1525).

444 Übersetzung: "Grabinschriften"

445 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

446 Übersetzung: "wo wir 123 Taler verzehrt haben"

447 Übersetzung: "usw."

448 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

449 Venus, Friedrich (1566-1634).

450 Dessau (Dessau-Roßlau).

451 Coswig (Anhalt).

452 Roßlau (Dessau-Roßlau).

453 Dessauer Elbschanze.

454 Dessauer Elbschanze.

455 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

456 Niedrum, Nikolaus Hermann von.

457 Übersetzung: "im Vorbeigehen"

Zu Deßaw⁴⁵⁸, die Muhme⁴⁵⁹, vndt bruder Ernsten⁴⁶⁰ gefunden, Item⁴⁶¹: frewlein Anne Marie⁴⁶², hernachmalß ist vetter Johan Casimir⁴⁶³ auch ankommen.

Zeitung⁴⁶⁴ daß herzog Franz Carll von Sachßen Lawenburg⁴⁶⁵ gewiß gefangen seye zu Razeburg⁴⁶⁶.

Item⁴⁶⁷: daß 6 compagnien Schwedisch⁴⁶⁸ volck⁴⁶⁹ geschlagen.

Nach der abendmalzeit gespielet.

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁷⁰ wir sollen 1500 <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁷¹ > {Thaler} wochentlich, dem ~~Saint Julian~~, eo generalstab contribujren⁴⁷², damitt wir quartierfrey⁴⁷³ sein, aber der durchzüge, nicht gesichert sein mögen.

Bodenhausen⁴⁷⁴ vndt Schleinitz⁴⁷⁵ waren bey Bruder Ernsten.

24. Oktober 1630

[[160v]]

☉ den 24^{ten} October

In die frühepredigt, zu Deßaw⁴⁷⁶.

Darnach gefrühestückt.

Mitt bruder Frizen⁴⁷⁷, vndt dem Marschalck Erlach⁴⁷⁸, benebens dem silberkasten, nach Bernburg⁴⁷⁹.

In die Nachmittagspredigt zu Bernburgk.

458 Dessau (Dessau-Roßlau).

459 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

460 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

461 Übersetzung: "ebenso"

462 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

463 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

464 Zeitung: Nachricht.

465 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

466 Ratzeburg.

467 Übersetzung: "Ebenso"

468 Schweden, Königreich.

469 Volk: Truppen.

470 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

471 Übersetzung: "Beachte wohl"

472 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

473 quartierfrei: soldatenfrei.

474 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

475 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

476 Dessau (Dessau-Roßlau).

477 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

478 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

479 Bernburg.

Fürst Augustus⁴⁸⁰ ist ankommen, dieweil die tractaten⁴⁸¹ mitt holcko⁴⁸² vndt Saint Julien⁴⁸³ noch nicht richtig seindt.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁴⁸⁴ habe ich nicht zu Bernburg, gefunden, dieweil Sie mitt herrenvettern Fürst Ludwigen⁴⁸⁵, ist nach Cöthen⁴⁸⁶ gezogen, in meynung, mir daselbst entgegen zu kommen, <hat aber meiner verfehlet.>

Krosigk⁴⁸⁷ der<n> Marschalck, vndt hofmeister hübnern⁴⁸⁸ habe ich gleichsfals, zu Bernburg angetroffen.

Fögkler⁴⁸⁹ vndt Einhausen⁴⁹⁰, seindt herkommen, mitt vnß in tractaten, sich einzulaßen.

[[161r]]

Fürst Ludwig⁴⁹¹ ist diesen abendt, auch herkommen.

Jngleichen eine zeitlang hernacher, seine⁴⁹² vndt Meine gemahlin⁴⁹³.

25. Oktober 1630

» den 25. October

Wir haben mitteinander raht gehalten, wegen der schwehren anforderung⁴⁹⁴ des generals commissarij⁴⁹⁵, Saint Iulien⁴⁹⁶, so auf den General stab begehrt Monatlich – 6000 {Thaler} wochentlich 1500. <auch des holckischen⁴⁹⁷ Nachstands⁴⁹⁸ halber.>

Wir haben mitt häuptmann Föcklern⁴⁹⁹ tractirt⁵⁰⁰, vndt 4 mille⁵⁰¹ {Thaler} Monatlich, gebotten. Er hat sich aber weiter nichts bemächtigen wollen, wiewol er vnß selber angesprochen, destwegen wir auch den general Commissarij, Saint Iulien, beschicken⁵⁰².

480 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 Tractat: Verhandlung.

482 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

483 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

486 Köthen.

487 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

488 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

489 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

490 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

491 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

492 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

493 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

494 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

495 Übersetzung: "Kommissars"

496 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

497 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

498 Nachstand: Zahlungsrest.

499 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

500 tractiren: (ver)handeln.

Zeitung⁵⁰³ das der König in Schweden⁵⁰⁴ Güsterow⁵⁰⁵ eingenommen.

Schreiben von Regensburg⁵⁰⁶ von Johann Löwen⁵⁰⁷, daß der Kayser⁵⁰⁸ den 6. November *styli novi*⁵⁰⁹ gewiß aufbrechen [[161v]] werde.

26. Oktober 1630

☞ den 26. October

Abermals raht gehalten, vndt mitt dem Rittmeister Einhausen⁵¹⁰, wegen des holckischen⁵¹¹ nachstandes⁵¹², tractirt⁵¹³.

hüfner⁵¹⁴ [!] zum *general commissario*⁵¹⁵, *Saint Iulien*⁵¹⁶ nach Staßfurt⁵¹⁷ geschigkt.

Chacun confesse, que depuis que i'ay le regime de nostre Principauté⁵¹⁸ en main, les affaires sont tellement pleines de difficultèz, qu'elles n'ont jamais esté du vivant de feu *Son Altesse*⁵¹⁹ ce quj me rend fort a contrecœur, mon gouvernement. Dieu nous vueille assister & faciliter nostre vocation.⁵²⁰

Jch bin mitt Rittmeister Einhausen, vndt dem iungen Rittmeister Ernst Wieterßheimb⁵²¹ bekandt worden.

27. Oktober 1630

[[162r]]

501 *Übersetzung*: "tausend"

502 beschicken: einen Boten entsenden, schriftlich vorladen.

503 Zeitung: Nachricht.

504 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

505 Güstrow.

506 Regensburg.

507 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

508 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

509 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

510 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

511 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

512 Nachstand: Zahlungsrest.

513 tractiren: (ver)handeln.

514 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

515 *Übersetzung*: "Kommissar"

516 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

517 Staßfurt.

518 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

519 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

520 *Übersetzung*: "Jeder gesteht, dass die Angelegenheiten, seitdem ich die Regierung unseres Fürstentums in der Hand habe, dermaßen voller Schwierigkeiten sind, wie sie es zu Lebzeiten Ihrer seligen Hoheit niemals gewesen sind, was mir meine Regierung sehr verdrossen macht. Gott wolle uns beistehen und unsere Berufung erleichtern."

521 Wietersheim, Ernst von (vor 1600-1638).

☿ den 27. October

Abermals raht gehalten, vndt hübners⁵²² relation⁵²³ angehöret, von Staßfurt⁵²⁴. *general* commissarius⁵²⁵ *Saint Iulien*⁵²⁶, will zum *general* stab haben, wochentlich 1200 {Thaler} Nous l'accordons.⁵²⁷ Wir sollen aber aller einlagerung auf 5 Monat lang befreyet sein, *commencia*⁵²⁸ frey haben, die durchzüge mitt ordnung gehen, zu vnsers directorjs Fürst Augusti⁵²⁹ arbitrio⁵³⁰ stehen, die schanzenbaw nicht vbermachen⁵³¹ etcetera[.]

Nachmittags ist die herrschaft⁵³² wieder voneinander gezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵³³> Accordè avec le Presedent *Heinrich Börstel*^{534 535} vf 300 {Thaler} iährlich (von den 3 mille⁵³⁶ Regierungskosten,) vndt sein deputat⁵³⁷, von den gesambten einkommen, vnser aller. etcetera

28. Oktober 1630

[[162v]]

☿ den 28. October

Wir haben viel dinges, richtig gemacht, mein bruder⁵³⁸, vndt ich, miteinander.

Nach der malzeitt, jst mejn Bruder, Fürst Ernst verrayset, nach dem er gar ejnen trewherzigen abschiedt, von mir genommen, Gott geleytte ihn, durch seine heyljge engel. Schleünitz⁵³⁹, vndt Bodenhausen⁵⁴⁰, warten jhm auff.

29. Oktober 1630

522 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

523 Relation: Bericht.

524 Staßfurt.

525 Übersetzung: "Kommissar"

526 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

527 Übersetzung: "Wir bewilligen das."

528 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

529 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

530 Übersetzung: "Vorstehers Fürst Augusts Gutdünken"

531 übermachen: übertreiben.

532 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

533 Übersetzung: "Beachte wohl"

534 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

535 Übersetzung: "Mit dem Präsidenten Heinrich Börstel geeinigt"

536 Übersetzung: "tausend"

537 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

538 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

539 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

540 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

☿ den 29. October

An *Adolf Börstel*⁵⁴¹ pour le compererage⁵⁴², an *Peter von Sebottendorf*⁵⁴³ Nach Paris⁵⁴⁴, an Löben⁵⁴⁵ vndt an Gehring⁵⁴⁶, nach Wien⁵⁴⁷ vndt Nürnberg⁵⁴⁸ geschrieben, a cause de la querelle avec Rotenhan⁵⁴⁹, & Stüber^{550 551}.

Die klei haußrahtstheilung, jst richtig gemacht worden, doch also, daß das mejste bey den häusern, verblieben.

[[163r]]

*Saint Julian*⁵⁵², *General Commissarius*⁵⁵³, hat ein patent⁵⁵⁴ außgefertiget, das die Gernröder⁵⁵⁵ sollen contribuiren⁵⁵⁶, oder will ihnen die Crabahten⁵⁵⁷ auf den halß schigken. Also wirdt vnser contribution vermehret, vndt wir verbleiben in possessione⁵⁵⁸ des Ambts⁵⁵⁹ vndt der landes<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁶⁰>fürstlichen gerechtigkeit⁵⁶¹, zu Gernrode⁵⁶².

Jch habe gar ein höflich schreiben vom *general Major*⁵⁶³ empfangen, wegen der holtzfuhre.

30. Oktober 1630

♄ den 30. October

Gestern abendt ist vom intrudirten⁵⁶⁴ newen Amptmann zu Gernroda⁵⁶⁵, hildebrandt Freybergern⁵⁶⁶, ein schreiben an *Magister Davidt Saxen*⁵⁶⁷, in der Newstadt pfarrhern ankommen, er sollte von

541 Börstel, Adolf von (1591-1656).

542 *Übersetzung*: "wegen der Patenschaft"

543 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

544 Paris.

545 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

546 Gering, Hans (gest. 1632).

547 Wien.

548 Nürnberg.

549 Rotenhan, Johann Georg von (1559-1631).

550 Stiebar, Joachim Pongradt.

551 *Übersetzung*: "wegen des Streits mit Rotenhan und Stiebar"

552 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

553 *Übersetzung*: "Kommissar"

554 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

555 Gernrode.

556 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

557 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

558 *Übersetzung*: "im Besitz"

559 Gernrode, Amt.

560 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

561 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

562 Gernrode, Stift.

563 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

564 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

der cancel, Sontags die <Martijn⁵⁶⁸> fellige zinsen, von Bernburg⁵⁶⁹ naher Gernroda⁵⁷⁰ zu lifern, vnfehlbarlich abkündigen⁵⁷¹. [[163v]] Jch habe befohlen, man sollte ihm⁵⁷² kejne antwortt, drauf geben.

31. Oktober 1630

☉ den 31. October

Zur predigt, in die kjrchen, da der Text: Date Cæsarj quæ sunt Cæsaris, & Deo quæ sunt Dej.^{573 574}

Escrit a⁵⁷⁵ Werder⁵⁷⁶ vndt Knochen⁵⁷⁷ wegen geldes.

Zeitung⁵⁷⁸ das mein Röder⁵⁷⁹, vndt mein Lytsaw⁵⁸⁰ <[Marginalie:] Nota Bene⁵⁸¹> vndter herzog Franz Carll⁵⁸², auch mitt gefangen worden, vndt auf die<er> festung Wolfenbüttel⁵⁸³ sjzen. Chi stà ben, non si muova⁵⁸⁴ heißt, das haben sje alhier⁵⁸⁵ erfahren.

Dem Ambtmann⁵⁸⁶ zu Gernroda⁵⁸⁷ (welchen die andern außstoßen wollen) haben ich befohlen, nicht eher zu weichen, bis das die Kayßerliche⁵⁸⁸ resolution erfolge.

Als vor 3 tagen Einhausens⁵⁸⁹, Murle⁵⁹⁰, vndt Buchwaldts⁵⁹¹, 3 compagnien zu heimb⁵⁹² vorüber marchirt seindt, haben sie mir [[164r]] 3 schöne braune stuhten außgespannt, deren nur 1 ihnen ist wieder abgeiaht worden.

565 Gernrode, Amt.

566 Freyberg, Hildebrand.

567 Sachse, David (1593-1645).

568 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

569 Bernburg.

570 Gernrode.

571 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

572 Freyberg, Hildebrand.

573 Lc 20,25

574 Übersetzung: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist."

575 Übersetzung: "Geschrieben an"

576 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

577 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

578 Zeitung: Nachricht.

579 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

580 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

581 Übersetzung: "Beachte wohl"

582 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

583 Wolfenbüttel.

584 Übersetzung: "Wer gut sitzt, bewegt sich nicht"

585 Bernburg.

586 Müller, Daniel (1).

587 Gernrode, Amt.

588 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

589 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

590 Merlau (1), N. N. von.

591 Buchwald (1), N. N. von.

Man munckt albereitt darvon, das Ballenstedt⁵⁹³ vndt Koßwigk⁵⁹⁴ auch sollen eingezogen werden, Gott wolle es verhüten.

herzog Johann Christian von hollstein⁵⁹⁵, ist gestern zu harzgeroda⁵⁹⁶ vber nacht gelegen, kömbt newlich erst, auß Franckreich⁵⁹⁷.

Der einfall in 7benbürgen⁵⁹⁸ ist geschehen.

Mitt Schweden⁵⁹⁹ tractirt⁶⁰⁰ man friede.

Der Italiänische⁶⁰¹ friede ist gewiß.

Die Staden⁶⁰² nehmen nichts vor, wie Sie dann wegen großer schulden, so sie vor herzogenpusch⁶⁰³ gemacht, dieses iahr nichts vornehmen können.

Jch habe mitt dem præäsidenten⁶⁰⁴ kammersachen vorgenommen. Caspar Pfaw⁶⁰⁵, ist alhier⁶⁰⁶ gewesen. *et cetera*

592 Hoym.

593 Ballenstedt, Kloster.

594 Coswig (Anhalt), Stift.

595 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

596 Harzgerode.

597 Frankreich, Königreich.

598 Siebenbürgen, Fürstentum.

599 Schweden, Königreich.

600 tractiren: (ver)handeln.

601 Italien.

602 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

603 's-Hertogenbosch.

604 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

605 Pfau, Kaspar (1596-1658).

606 Bernburg.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 2, 19, 21, 21
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, 21, 27
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 21, 21, 28
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 19, 21, 21
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 4, 11, 16, 17, 19, 19, 26, 26
- Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 2, 3, 3, 9, 21, 21, 21, 22, 22, 25, 28
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 2, 19, 20, 21, 21
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 2, 19, 20, 21, 21
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 8, 9, 16, 19, 20, 21, 21, 22, 22, 25
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 25
- Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 25
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 8, 25
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 19, 21, 21
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 8, 17, 20, 26, 26, 28
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 20, 26
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 8, 20, 25, 26, 28, 28
- Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 21
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 21
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 21
- Askanier, Dynastie 20, 24
- Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow 4
- Axt, Johann von 4, 9
- Banse, Johann (1) 16
- Benckendorf, Thomas 19
- Bindtauf, Hans Rudolf von 18
- Bock, Nikolaus von 13
- Bodenhausen, Bodo von 22, 25, 28
- Bodenhausen, N. N. von 18
- Börstel, Adolf von 29
- Börstel, Heinrich (1) von 2, 11, 15, 19, 28, 31
- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 12, 13, 14
- Buchwald (1), N. N. von 14, 30
- Conti, Torquato 15
- Coste, Nikolaus de 12
- Cranach, Lucas d. Ä. 24
- Deuerlin, Sigmund 18
- Eichen, Uriel von 4
- Einsiedel, Georg Haubold von 4, 15
- Erlach, Agnes von 13
- Erlach, August Ernst von 13
- Erlach, Burkhard (1) von 12, 13, 15, 25
- Erlach, Burkhard (3) von 13
- Erlach, Dorothea Ursula von 13
- Erlach, Eleonora Maria von 13
- Erlach, Johanna Barbara von 13
- Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 13
- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 27, 30
- Föckler, Wolf Leonhard 26, 26
- Freyberg, Hildebrand 29, 30
- Gering, Hans 11, 29
- Gustav II. Adolf, König von Schweden 4, 7, 13, 15, 23, 27
- Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 12, 16, 26, 26, 27, 28, 29
- Haraucourt, Henri de 10
- Harschleben, Johann (1) 6
- Holk, Heinrich, Graf 7, 7, 15, 15, 26, 26, 27
- Hübner, Tobias (2) 26, 27, 28
- Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 13
- Knoch(e), Christian Ernst von 17
- Knoch(e), Kaspar Ernst von 4, 6, 30
- Krosigk, (Albrecht) Christoph von 26
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 3, 27, 29
- Loyß, Melchior 9

Luther, Martin 24
 Lützow, Barthold von 30
 Maschwitz, (Johann) Friedrich von 7
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 2
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 17
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 17
 Melanchthon, Philipp 24
 Merlau (1), N. N. von 30
 Müller, Daniel (1) 30
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 4
 Niedrum, Nikolaus Hermann von 24
 Oeynhausen, Georg von 7, 26, 27, 30
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 3, 7, 13, 18
 Pfau, Kaspar 16, 31
 Preutaeus, Hugo 8
 Quingenberg, Adam Heinrich von 21
 Rieck(e), Christoph 3, 17, 17
 Röder, Hans Kaspar von 30
 Rotenhan, Johann Georg von 29
 Sachse, Daniel 14, 14
 Sachse, David 29
 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 21
 Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst
 von 24
 Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst
 von 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 23
 Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Wenzel, Kurfürst von 20, 24
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 3,
 25, 30
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-
 Weimar) 19
 Schleinitz, Hans Georg Haubold von 25, 28
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog
 von 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann
 Christian, Herzog von 31
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 7
 Schumann, Georg 10
 Schwalbach, Johann Melchior von 22, 23, 23,
 24
 Schwartzberger, Georg Friedrich 12, 15, 15
 Schwarzburg, Familie (Grafen von
 Schwarzburg) 9
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 23
 Sebottendorf, Peter von 29
 Sigismund III., König von Polen 13
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 4
 Stiebar, Joachim Pongradt 29
 Sturm, Johann 2
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4
 Tappe, David 10
 Ulfeldt, Franz, Graf 7
 Veltheim, Helena von, geb. Asseburg 18
 Venus, Friedrich 22, 23, 24
 Viernund zu Neersen, Johann von 3, 8, 9, 10,
 12, 15, 16, 19, 29
 Vitzenhagen, Thilo von 7
 Vitzthum von Eckstedt (1), N. N. 18
 Weider, Sigmund 14
 Werder, Dietrich von dem 30
 Wietersheim, Ernst von 27
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 18
 Wietersheim, Ludwig von 18
 Winterfeld, N. N. von 13
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 7

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 31
- Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12, 27
- Badeborn 4
- Ballenstedt 4, 4, 5, 6, 7
- Ballenstedt, Kloster 31
- Ballenstedt(-Hoym), Amt 5
- Berlin 23
- Bernburg 7, 9, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15, 16, 19, 20, 25, 30, 30, 31
- Bernburg, Amt 10
- Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 12
- Boizenburg 4
- Calbe 7
- Coswig (Anhalt) 21, 24
- Coswig (Anhalt), Stift 31
- Delitzsch 15
- Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 8, 18, 19, 24, 25, 25
- Dessauer Elbschanze 24, 24
- Egeln 7
- Elbe (Labe), Fluss 4, 20
- Frankfurt (Oder) 9
- Frankreich, Königreich 31
- Gernrode 29, 30
- Gernrode, Amt 29, 29, 30
- Gernrode, Stift 29
- Gräfenhainichen 20
- Güsten 9, 12
- Güstrow 27
- Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 4
- Halle (Saale) 10, 12, 13, 14
- Harz 11
- Harzgerode 2, 6, 31
- Harzgerode, Amt 3
- Holstein, Herzogtum 7
- Hoym 5, 6, 30
- Italien 9, 31
- Kolberg (Kolobrzeg) 9
- Köthen 8, 8, 17, 17, 19, 20, 20, 26
- Lauenburg 3, 4
- Leipzig 8, 9, 9, 11, 14, 16, 16, 17, 18, 18, 22
- Löbejün (Wettin-Löbejün) 18
- Magdeburg 3
- Magdeburg, Erzstift 4
- Mansfeld 10, 18
- Mecklenburg, Herzogtum 4, 15
- Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 13
- Neersen 8
- Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 31
- Nienburg (Saale), Stift 8
- Nürnberg 29
- Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 13
- Osmanisches Reich 7
- Ostrau 18, 19
- Paris 29
- Plötzkau 19
- Polen, Königreich 14
- Pretzsch 11
- Querfurt 10
- Raguhn 20
- Ratzeburg 25
- Regensburg 17, 27
- Roßlau (Dessau-Roßlau) 24
- Sachsen, Kurfürstentum 11, 20
- Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 3
- Sandersleben, Amt 8
- Schielo 6
- Schlesien, Herzogtum 9
- Schweden, Königreich 9, 25, 31
- Siebenbürgen, Fürstentum 31
- Staßfurt 27, 28
- Ungarn, Königreich 7
- Warmisdorf 12
- Warmisdorf, Amt 8
- Weimar 17
- Weser, Fluss 4
- Wettin (Wettin-Löbejün) 7
- Wien 29
- Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 11, 20, 20, 21, 22, 22, 22, 23, 23
- Wolfenbüttel 30
- Württemberg, Herzogtum 7
- Zerbst 11